

Stellenausschreibung

Der Bundesweite Koordinierungskreis gegen Menschenhandel – KOK e.V. ist ein Zusammenschluss von derzeit 39 Organisationen, die sich gegen Menschenhandel und Ausbeutung sowie gegen Gewalt an Frauen im Migrationsprozess einsetzen. Der Verein vernetzt die Mehrzahl aller spezialisierten Fachberatungsstellen für Betroffene von Menschenhandel in Deutschland sowie weitere in diesem Bereich tätige NGOs.

Der KOK e.V. agiert als Schnittstelle zwischen der Praxis einerseits und Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit andererseits und schafft einen Wissenstransfer zwischen den Mitgliedsorganisationen und Politik, Verwaltung, Gesellschaft und Wissenschaft.

Für die Geschäftsstelle in Berlin suchen wir möglichst zum 01.03.2020 eine*n

Projektreferent*in *Flucht und Menschenhandel* als Elternzeitvertretung

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Umsetzung und Weiterentwicklung des Projekt Flucht und Menschenhandel
 - Fachliche Begleitung und Vernetzung von Projekten zur Unterstützung von Betroffenen von Menschenhandel
 - Konzeption und Erstellung von Produkten im Rahmen des Projekts (Deutsch und Englisch) sowie Pflege/Aktualisierung der Produkte, z.B. Vorträge und Präsentationen, Flyer, Policy-Papiere und Website
- Antragstellung für drittmittelgeförderte Projekte
- Monitoring/Berichterstattung
- Aufarbeitung von Projektinformationen für den nationalen und internationalen Politikdialog
- Öffentlichkeitsarbeit, z.B. monatlichen Projektnewsletter
- Unterstützung von weiteren Projekten und Vorhaben im Bereich Flucht und Menschenhandel
- Durchführung von Maßnahmen öffentlicher Informationsvermittlung, z.B. Fachveranstaltungen und Webinare
- Dokumentation von Maßnahmen, Kostenkalkulationen, Erfolgskontrolle

Sie sollten verfügen über:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich der Sozial- oder Geisteswissenschaften oder einer anderen relevanten Fachrichtung
- Kenntnisse in folgenden Rechtsgebieten Asyl, Zuwanderung, Migration
- Kenntnisse im Bereich Flucht und Menschenhandel
- Kenntnisse der Mitteleinwerbung, -bewirtschaftung und -abrechnung
- Fähigkeit, eigenverantwortlich und initiativ zu arbeiten
- schnelle Auffassungsgabe
- Belastbarkeit, auch unter Termindruck
- Hohe Kommunikations- und Moderationsfähigkeit

- Gute IT Kenntnisse, insbesondere MS Office und Webinarsoftware
- Kenntnisse über Gestaltung und Erfahrungen mit Internetauftritten sowie die für die Aufgabe notwendigen Computerkenntnisse
- Arbeitserfahrung in Nichtregierungsorganisationen

Darüber hinaus sollten Sie mitbringen:

- Erfahrungen in frauenpolitischen Zusammenhängen
- Teamfähigkeit
- Interkulturelle Kompetenz
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Wir bieten:

- Aufgaben mit hohem Gestaltungsspielraum
- Spannende und abwechslungsreiche Aufgaben an der Schnittstelle zwischen Politik und Zivilgesellschaft
- Vielfältige Mitgliedsorganisationen
- Einen gut ausgestatteten Arbeitsplatz in zentraler Lage in Berlin
- Zusammenarbeit in einem fachlich kompetenten und engagierten Team
- Eine der Aufgaben und Ihrer Funktion angemessene Vergütung mit zusätzlicher betrieblicher Altersvorsorge
- Vergütung nach TVöD
- Arbeit in einem bundesweit, europäisch und international vernetzten Umfeld
- aktiver Beitrag zum Schutz der Rechte der Betroffenen von Menschenhandel und Ausbeutung

Bei der ausgeschriebenen Stelle handelt es sich um eine Teilzeitstelle von 80 % (31,2 Stunden/Woche), die nach TVöD 11 vergütet wird. Es handelt sich um eine Elternzeitvertretung, die voraussichtlich auf ein Jahr befristet ist. Der Ausübungsort ist Berlin.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen und vollständigen Unterlagen (als PDF-Datei, max. 5 MB).

Bitte senden sie diese ausschließlich per Mail an: info@kok-buero.de

Die Bewerbungsfrist endet am 19.01.2020.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am 30.01.2020 statt.

Bewerbungen von Frauen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Severine Klie unter 030 - 26391176.